

Zukunft Dresden 2025+ Schwerpunkträume der Stadtentwicklung Entwicklungsziele und Schlüsselprojekte



Leipziger Vorstadt Dresdens neue Adresse am Wasser

Zukunftsthemen: Kultur, Leistungskraft, Lebenswert, Ressourcenschutz

Neuer Standort für Wohnen, Gewerbe und Kultur

Urbanisierungszone zum forcieren der Verdichtung und Belebung der Flächen; weiträumige Entwicklungspotenziale zur Etablierung eines neuen Stadtquartiers; das lagegünstige Elbufer mit seiner Nähe zum Stadtzentrum und den günstigen Erschließungsbedingungen als Wohnstandort entwickeln; unter Vorbehalt eines angemessenen Umgangs mit den bestehenden Gefährdungen durch Hochwasser unter Berücksichtigung der Erfahrungen des Hochwassers 2013; in dem Bereich zwischen Leipziger Straße und Bahnanlagen soll neben dem Wohnen auch ein Kultur-, Gewerbe- und Dienstleistungsstandort entwickelt werden; eine Kulturspange ist auszubilden, Kultur- und Kreativwirtschaft zu ermöglichen; an der Gehestraße werden mit zwei neuen Schulstandorten zusätzliche Kapazitäten für den wachsenden Bedarf im Einzugsbereich Neustadt/Pieschen vorgesehen; Erarbeitung einer teilraumbezogenen Lärminderungsplanung Leipziger Vorstadt entsprechend Masterplan Lärminderung;

- Entwicklung des Bereiches Gehestraße als Schulstandort (Gymnasium Dresden-Pieschen, 145. Mittelschule ab Schuljahr 2018/2019)
- Ergänzende Maßnahme Verkehr: Leipziger Straße
- Energetische Quartiersentwicklung i. V. m. Ausbau der Fernwärmeversorgung (Elbquerung und nutzernehe Trassierung in den Schwerpunkträumen 6 und 7) im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014 bis 2020

Stärkere Vernetzung durch Wegeverbindung und Grünstrukturen

Das Viertel durch Grünachsen strukturieren und entsprechende Funktionen anreichern; Lagegunst zum Elbufer, die Nähe zum Stadtzentrum und die guten Erschließungsbedingungen zur Entwicklung eines Erholungsraumes auch zur Nutzung durch die Öffentlichkeit; Verbindungen zwischen Großenhainer (Auen-)Straße und Neustädter Bahnhof zum Elbraum schaffen; Gebietsschutz und Vorsorge Hochwasser sichern bzw. klären; Berücksichtigung eines erhöhtes Konfliktpotenzial zwischen gewerblichen Entwicklungen und dem schutzwürdigen Elb- und Elbauenraum; Raum im Rahmen der Herstellung ökologisch hochwertiger Flächen entwickeln

- Entwicklung einer Promenade mit hoher Aufenthaltsqualität parallel zum Elberadweg

